

# ALPENZOO AKTUELL

32. JAHRGANG | NR. 5 | OKTOBER 2011



**Wölfe** Adieu | **Tier News** | **Biber** Tierpate | **Paten** Treff | **Besuch** aus Japan | **SUMSI** Tag  
**Klima** Schutz | **Tierische** Werbung | **Gedenk** Tafel | **Eingang** Neu | **Aqua** Terrarium | **Vereinsbüro** Neu



## WÖLFE ADIEU

Titelbild: Alphawolf „Tristan“

Bei Wölfen herrschen strenge Gesetze. Dem Alpha, also dem ranghöchsten Tier, ordnen sich alle Rudelmitglieder unter. Damit die Hierarchie, getrennt nach Männchen und Weibchen, möglichst lange besteht, müssen Leitwolf und –wölfin ihre Überlegenheit unmissverständlich signalisieren, z.B. mit Knurren oder einem „finsternen Blick“, direkt in die Augen des anderen. Auch drastische Methoden, wie Beißattacken mit Verfolgungsjagden gehören dazu.

Wölfe sind robust und halten viel aus, doch der Letzte im Bunde, der Omega-Wolf ist wirklich ein „armer Hund“. Er vereint alle Aggressionen auf sich, was aufmerksamen Zoobesuchern vor allem bei der Fütterung nicht entgeht.



Die „Rote Karte“ in unserem Rudel haben „Rabea“, Schwester der Alpha-Wölfin, und der 12jährige Rüde „Jaskov“, Bruder von Alpha „Tristan“. Aber auch bei diesem starken Wolf wendet sich das Blatt. Der Druck von unten wächst: Sein 3jähriger Sohn „Attila“, erkennbar an seiner Größe und der rot-braun-schwarzen Fellfärbung, ist aufgerückt und hält alle unter Kontrolle. Zwar behauptet sich „Tristan“ noch, er vermeidet aber Konflikte mit seinem Sohn und hat damit eigentlich schon verloren.

Bevor die Sache eskaliert, müssen wir handeln. Ein Tierpark in Deutschland hat ein neues großes Wolfsgehege errichtet und ist bereit, unsere Tiere zu übernehmen. Anfang November wird das Trio auf die Reise gehen und in der neuen Heimat die Keimzelle für ein Rudel bilden. ADIEU, Wölfe!

## TIER NEWS

**HYPO TIROL BANK**  
Unsere Landesbank.

*hält unserer Bärin  
die Treue!*



Viele unserer Besucher fragen sich, wie es denn mit Bärin „Martina“ weitergehen wird. Vorerst gibt es keine Neuigkeiten, denn wir sind auf der Suche nach einem guten Platz für unsere 20-jährige Bärendame nicht fündig geworden. Wir haben auch in einem anderen Zoo keinen Jungbären entdeckt, der gut zu „Martina“ passen würde. Also bleibt vorerst alles beim Alten, „Martina“ wird demnächst in Winterruhe gehen und erst im kommenden Frühjahr wieder zu sehen sein.

## BIBER TIERPATE

Er ist fleißig bei der Arbeit und gestaltet die Umwelt. Vielleicht sind es diese Eigenschaften des Bibers, die LHStv. *Hannes Gschwentner* bewogen haben, eine Tierpatenschaft für diesen großen Nager zu übernehmen. Für den Umweltreferenten von Tirol ist der Biber auch „Symbol dafür, dass wir ohne weiteres gemeinsam in unserem schönen Land leben können“.



## TIERPATEN TREFF

Ob Fisch, Frosch, Storch oder Wolf, es gibt kaum eine der 150 Tierarten im ALPEN-ZOO, die nicht von einem Tierpaten ins Herz geschlossen wurde. Dementsprechend groß war der Andrang beim traditionellen Tierpaten-Treff, wo die Paten auf dem gemeinsamen Rundgang Neuigkeiten von ihren Lieblingstieren erfuhren.



ART-Direktorin *Johanna Penz* liebäugelte mit einer Kreuzkröte, während sich Maler *Hans Ritzl* für die Äsche begeisterte und Gemeinderätin *Gerti Mayr* ihr Herz an einen Wolf verlor. Vize Bgm. *Franz Xaver Gruber* hingegen ist Pate des Schwarzstorches „Fridolin“.

## BESUCH AUS JAPAN



Eine besondere Auszeichnung für unseren ALPENZOO bedeutete der Besuch von *Shigeyuki Yamamoto*, Präsident der Japanischen Zoovereinigung, die 160 Tiergärten und Aquarien mit insgesamt 60 Millionen Jahresbesuchern umfasst.

In Japan hat unser „Themenzoo der Alpen“ hohes Ansehen, nicht zuletzt wegen der Nachzuchterfolge beim Fischotter. Wie berichtet, wurde ein weibliches Jungtier, das als Geschenk an das **Aquarium Fukushima** übergeben worden ist und den Tsunami überlebt hatte, zum Dank dafür „Tirol“ getauft und als Symbol für den Überlebenswillen nach der Katastrophe in Japan zum Medienstar. Im Gespräch mit ALPENZOO-Präsident *Herwig van Staa* wurde die gute Zusammenarbeit und die Abgabe weiterer Fischotter an japanische Tiergärten im kommenden Jahr erörtert.



## SUMSI TAG



Großer Andrang herrschte beim inzwischen 4. Raiffeisen SUMSI Tag am 25. Sept. im ALPENZOO. An verschiedenen Stationen konnten die mehr als 2000 Besucher Wissenswertes aus der Welt der Bienen und ihrer Insektenverwandtschaft erfahren. Sogar eine Allergie-Expertin vermittelte die wichtigsten Infos rund um Insektenstiche und Erste Hilfe Maßnahmen bei allergischen Reaktionen.



Pate der SUMSI Biene

Auch Schleckermäulchen kamen auf ihre Rechnung: „Bienenvater“ *Kurt Kriegl*, der die Bienen im ALPENZOO betreut, informierte mit seinen Imkerkollegen über die Honiggewinnung und verteilte süße Kostproben.



Das ließ sich auch die „Bienenkönigin“, Innsbrucks Bgm. *Christine Oppitz-Plörer* als Patin der Honigbiene nicht entgehen und mischte sich gemeinsam mit RLB-Vorstand *Hannes Schmid* unter das Publikum.

Ein erlebnisreicher Tag und eine gelungene Veranstaltung, die sicher im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet!

## KLIMA SCHUTZ



Nachhaltiges Wirtschaften hilft der Umwelt und dem Geldbörstel gleichermaßen. Energie sparen und Klima schonen haben deshalb für uns im ALPENZOO Priorität. Als eine der

ersten Maßnahmen wurde eine neue umweltfreundliche Hackschnitzelheizung installiert, um unseren Ölverbrauch zu reduzieren und in Zukunft gänzlich darauf verzichten zu können.

Unterstützt wurden diese Investitionen von **Climate Austria**, in Kooperation mit dem Lebensministerium und verschiedenen Organisationen. Dazu zählt die **Raiffeisen Bausparkasse**, die ihre nicht vermeidbaren Emissionen durch die Förderung von Betrieben bei klimaschonenden Projekten unterstützt und damit selbst klimaneutral arbeitet.

Beim Besuch der Gämsen im ALPENZOO freuten sich *Alexandra Amerstorfer*, GF von **Climate Austria** und der Generaldirektor der **Raiffeisen Bausparkasse** *Manfred Url* gemeinsam mit RLB Vorstand *Hannes Schmid* über die gelungene Kooperation.



## TIERISCHE WERBUNG



Seit kurzem hüpfen und flattern Steinbock und Waldrapp durch die Innsbrucker Altstadt, um Touristen auf den ALPENZOO aufmerksam zu machen.

Unsere ehemalige Kassierin, die gelernte Kostümbildnerin *Sissy Just*, hat diese originellen tierischen Gewänder gefertigt. Zum Pressetermin vorm Goldenen Dachl am 4. 10., dem Welttierschutztag, haben sich die Obfrau der **Freunde des Alpenzoo**, *Patricia Niederwieser-Holzbaur* und *Karl Gostner*, Obmann des Innsbruck Tourismus und Vizepräsident des ALPENZOO, eingefunden.



## TIER NEWS

„Ich sehe keine Rehe“, sagen unsere Besucher und haben damit gar nicht unrecht. Denn bisher haben sich Bock und Geiß den Blicken entzogen, sobald auch nur ein Tierpfleger um die Ecke kam. Das Pärchen stammte aus einem Großgehege und war Menschen einfach nicht gewöhnt.



Das sprichwörtlich „scheue“ Reh kann sich aber auch ganz anders verhalten, wenn es z.B. handaufgezogen ist. Deshalb haben wir die alte Besetzung gegen ein solches Kitz aus dem Zillertal getauscht. Drei weitere Geißkitze, die in einem Privatgehege in OÖ aufgewachsen sind, wurden ebenfalls im ALPENZOO untergebracht. Nach der Eingewöhnungsphase werden wir entscheiden, ob und wann ein Bock dazugesetzt wird.

Mit Nachwuchs lassen sich unsere Wisente viel Zeit. Die Trächtigkeit dauert zwar neun Monate, aber der übliche Geburtstermin wäre Mai, Juni. Anders bei Wisentstier „Hero“ und seinen beiden Damen: „Annabelle“ ist seit vier Wochen stolze und wachsame Mutter. Der Wisent, das letzte Urrind Europas, ist streng geschützt und war nach seiner Ausrottung zu Beginn des 20. Jh. nur noch in Tiergärten zu finden.



## AQUARIUM NEU

Der Ausbau des neuen Aquariumbeckens erfolgt derzeit hinter den Kulissen. Dort schlägt das eigentliche Herz der Anlage, sowohl im Hinblick auf die Technik, als auch in Person des Aquariumkurators *Gernot Pechlaner*, der mit seinen Mitarbeitern die gesamte Verrohrung, vom Wasserbecken zu den Filterkreisläufen und retour, in Eigenregie errichtet. Das spart Geld – etwa € 60.000,- bei Vergabe an eine Firma –, und gewährleistet, dass das von *Gernot Pechlaner* erarbeitete Konzept reibungslos umgesetzt werden kann.



Das wichtigste Ergebnis in diesem langen Entstehungsprozess war die Dichtheitsprobe des Betonbeckens. Nachdem wiederholt Wasseraustritte festgestellt wurden, dauerte es Monate, bis schließlich das OK für die Befüllung gegeben werden konnte. Nun folgt als nächster Schritt die Gestaltung der Unterwasserlandschaft und zum Schluss die Bepflanzung der Randbereiche. Das aber kann erst nach der Winterperiode geschehen. Also müssen wir uns alle etwas gedulden, denn die Eröffnung dieses großen Vorhabens – übrigens finanziert durch Förderungen von **Land Tirol, Stadt Innsbruck, TIWAG** und **IKB** – ist erst Anfang April 2012 geplant.

## GEDENK TAFEL



Gemeinsam mit seiner Familie und den engsten HelferInnen im Förderverein haben wir an der Steinmauer neben dem Gämsengehege eine Gedenktafel für unseren *Walter Hüttenberger* angebracht.

Damit möchten wir an den großen Verlust erinnern, den die **Freunde des Alpenzoo** durch das plötzliche Ableben unseres sehr beliebten Geschäftsführers erfahren haben.

In Gedanken bleibt Walter immer unter uns!



## EINGANG NEU

Das große Jubiläum „50 Jahre ALPENZOO“ kommt mit schnellen Schritten näher. 2012 sollten nicht nur eine Reihe von Veranstaltungen den würdigen Rahmen für diesen festlichen Anlass bieten.

Es wird auch ein besonderes Geburtstagsgeschenk an den ALPENZOO geben: Einfahrt, Kassa und Zoo-Shop, also der gesamte Eingangsbereich wird umgestaltet! Geplant hat dieses Großprojekt Architekt *Andreas Egger*, gebaut wird im Winter, eröffnet im März 2012. Und finanziert wird das Ganze von **Stadt Innsbruck** und **Land Tirol**, wofür wir schon jetzt ganz herzlich danken!

Nach den vielen Um- und Neubauten für attraktive Tiergehege wurde es höchste Zeit, auch für unsere Kunden etwas zu tun. Also wird der Zoo-Shop mit integrierter Eintrittskassa künftig rund dreimal so viel Platz bieten und damit lästiges Anstellen, vor allem für unsere Mitglieder, entfallen.



## AQUA TERRARIUM

Der Winter ist die beste Gelegenheit, um den geplanten Neubau des Aqua-Terrariums in Angriff zu nehmen. Wenn also Seefrosch und Gelbbauchunke hinter den Kulissen in die Winterruhe gehen, werden wir den Zwischenstock komplett neu gestalten, sodass ab

April 2012 die räumliche Verbindung zum großen Aquarium im Terrassenhaus gegeben ist und das Aqua-Terrarium in neuem Glanz erstrahlt.

Dieses Projekt unterstützt in dankenswerter Weise der **Innsbrucker Tourismusverband**.



Foto: Hofer

## ENTEN BALZ

Man möchte meinen, die Welt (der Enten) sei ungerecht. Während die Erpel in bunten Farben aberwitzige Balzspiele zeigen, halten sich die Enten im schlichten Federkleid bedeckt. Doch die Natur hat dafür Gründe: schließlich muss die Ente nach der Paarung das Gelege ausbrüten und ihre Kükenschar durchbringen. An eine gerechte Arbeitsteilung hat die Evolution zumindest bei Enten wohl nicht gedacht!





## VEREINSBÜRO NEU



Wir sind übersiedelt!

Liebe Freunde des Alpenzoo,

mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass wir in unser neues Büro im Alpenzoohaus übersiedelt sind. Die Adresse lautet: FREUNDE DES ALPENZOO

WEIHERBURGGASSE 37a  
6020 INNSBRUCK  
Tel.0512/56 75 56

Bei dieser Gelegenheit haben wir auch nach über 10 Jahren ein neues Softwareprogramm installiert, um die Mitgliedererfassung und das Ausstellen der Mitgliedsausweise zu vereinfachen. Ich darf Sie bitten, bei der nächsten Zusendung Ihre Daten genau zu überprüfen und etwaige Änderungen zu korrigieren und uns mitzuteilen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, somit machen Sie uns den „Büroalltag“ um ein Vielfaches einfacher.

Bedanken darf ich mich auch bei meinem Vorstand, vor allem bei *Manuela Bechtler*, die in dieser heißen Phase des Umbruchs unermüdlich fast Tag und Nacht arbeitete, um unseren ambitionierten Zeitplan einzuhalten.

Gelungen ist dies auch deshalb, weil wir fleißige HelferInnen haben: *Doris Politakis, Christine Schretthäuser, Helga Purner, Franziska Poller, Irmgard Strobl, Herta Kammerer* und *Werner Seebacher*. **Allen ein herzliches Dankeschön!**

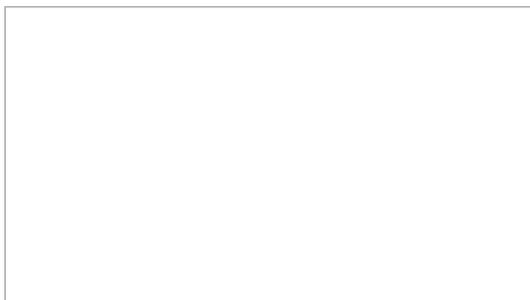
Mitteilungen an uns können Sie selbstverständlich auch an der Zookassa bekannt geben. Über die neuen Bürozeiten und unsere neue Internetadresse werden wir Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Besuchen Sie unseren ALPENZOO bald wieder! Machen Sie fleißig Werbung für unseren Verein, damit wir auch im kommenden Jahr viel TIERISCH GUTES tun können.

Herzlichst Ihre

*Patricia Niederwieser-Holzbaur*  
Obfrau

|  |  |
|--|--|
| Pb.b. GZ 02Z030171 M<br>Verlagspostamt: 6020 Innsbruck | Bureau de poste<br>6020 Innsbruck<br>(Autriche)<br>Taxe perçue |
| envoi á taxe réduite                                   |  |



**IMPRESSUM:** ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Gumpstraße 14, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: [freunde.des.alpenzoo@utanet.at](mailto:freunde.des.alpenzoo@utanet.at), [www.freunde-des-alpenzoo.at](http://www.freunde-des-alpenzoo.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

